

Fußball

Top-Fußball — und das vor Zuschauern

27. August 2020 um 14:57 Uhr | Lesedauer: 4 Minuten



Im vergangenen Jahr feierte der FC Porto den Sieg beim Euro-Youth-Cups in St. Wendel. Foto:
FNS/Stolte/Mohr Foto: FNS/Stolte/Mohr

St. Wendel. Lange stand das Turnier auf der Kippe. Doch nun ist klar: Trotz Corona steigt am Wochenende der Euro-Youth-Cup für U 17-Fußballer. Mit großen Namen, unter anderem ist Juventus Turin dabei. Eine Woche später gibt es noch ein Turnier.

Von Frank Faber

Sebastian Britz hat es geschafft. An diesem Samstag und Sonntag wird zum dritten Mal der Euro-Youth-Cups für U 17-Fußballer in St. Wendel angepfiffen. „Es war wahrlich keine leichte Aufgabe, doch nun steht die Rettungsausgabe des Turniers“, ist der Veranstalter Britz erleichtert. Denn mit dem diesjährigen Turnier stand auch die gesamte Zukunft der Veranstaltung auf der Kippe.

Mit wenig Schlaf und viel Durchhaltevermögen hat Britz innerhalb von zehn Tagen den zweitägigen Wettbewerb realisieren können. Bei einem Ausfall hätte auch die Existenz seiner Agentur auf der Kippe gestanden. Als Rettungsmaßnahme für das Turnier startete er zwei Crowdfunding-Projekte, mit denen er die nötigen Mittel zur Durchführung zusammenbekam. „Durch die Bereitschaft der Stadt St. Wendel und der Sponsoren können wir das internationale Fußballturnier auf einem Top-Niveau fortsetzen“, freut sich der Agenturchef.

Sammelbeitrag
10.000 €

Großveranstaltung in St. Wendel FC Porto gewinnt den U17-Euro-Youth-Cup

INFO

Euro-Youth-Cup im Sportzentrum St. Wendel:

Die Gruppenphase beginnt an diesem Samstag ab 10 Uhr. Die Platzierungsspiele werden am Sonntag ab 10 Uhr angepfiffen. Anstoß für die beiden Halbfinalspiele ist um 13.15 Uhr und 14.15 Uhr. Ab 15.05 Uhr geht es um Platz drei, das Finale ist ab 16.05 Uhr geplant.

Die Tageskarte Stehplatz kostet zehn Euro, Sitzplatz 15 Euro, der überdachte Sitzplatz 20 Euro. Ermäßigte Eintrittskarten gibt es für Schwerbehinderte, Rentner, Auszubildende, Studenten und Jugendliche bis 16 Jahre.

Weitere Informationen:

www.euro-youth-cup.de

Wegen der Corona-Pandemie hatte sich die Vorbereitung des Turniers deutlich schwieriger gestaltet. Vor allem bei den Zusagen von ausländischen Teams. Könnten die Mannschaften überhaupt anreisen? Oder müssten sie in Quarantäne? Und wie sieht der Zeitplan der Teams aus. „Ich habe warten müssen, bis die Spielpläne in den europäischen Jugendlichen veröffentlicht worden sind“, erläutert Britz.

Unter strengen Hygiene-Auflagen und mit einem Konzept, das unter anderem in Abstimmung mit Professor Tim Meyer erstellt wurde, der seitens der Deutschen Fußball Liga (DFL) für den weltweit beachteten Bundesliga-Neustart verantwortlich zeichnete, will Britz bei der Durchführung des Turniers die gesellschaftlichen Verantwortung in Zeiten von Corona nachkommen. Hat die zuletzt stimmungsarme Atmosphäre bei den Geisterspielen im Bundesliga-Endspurt die Fußball-Anhänger nicht restlos begeistern können, sind beim Euro-Youth-Cup immerhin 700 Zuschauer erlaubt – dazu wird das Gelände in verschiedene Sektoren geteilt. „Vor dem Zutritt zum Gelände messen wir dem Besucher über ein Ohr-Thermometer oder eine medizinische Wärmebildkamera die Körpertemperatur. Beim Einlass sowie beim Bewegen im Turnierbereich muss eine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden“, weist Britz auf die zu erfüllten Bedingungen der Hygieneregeln hin. 80 Zuschauer dürfen auf der Tribüne Platz nehmen, der Rest verteilt sich auf der Gegengerade und den Stehplätzen.

Insgesamt acht Teams werden in diesem Jahr um den Turniersieg kicken. „Der Spielplan ist eng gestrickt“, sagt Britz. Hochkarätigstes Team im Teilnehmerfeld ist der U 17-Nachwuchs des 36-maligen italienischen Meisters Juventus Turin. Deren Gegner in Gruppe B sind Standard Lüttich, der 1. FC Saarbrücken und die JFG Schaumberg-Prims. „Das Turnier ist für uns der Höhepunkt in der Saisonvorbereitung. Es wird ein tolles Erlebnis für uns, wir spielen ja nicht jeden Tag gegen Juventus Turin“, freut sich JFG-Trainer Joscha Klauck.

In der Gruppe A treten die SV Elversberg, der FC Kopenhagen, der 1. FC Kaiserslautern und Nord/Nordost Bundesligist RB Leipzig gegeneinander an. „Mir ist wichtig, dass wir weiterhin den Euro-Youth-Cup als saarländische Plattform für den Jugendfußball präsentieren können“, betont Britz.



Sebastian Britz. Foto: FNS Foto: FNS

Mit seiner Agentur, der Stadt St. Wendel und dem sportlichen Ausrichter FC Blau-Weiß St. Wendel bildet er nun eine Arbeitsgemeinschaft. Denn am 5. und 6. September geht es mit dem internationalen Talents-Cup der U 14-Fußballer im Sportzentrum weiter. „Wir können den gesamten Aufbau stehen lassen, das ist ein großer Vorteil“, erklärt Hans-Jürgen Rauber vom Amt für Stadtmarketing. In den vergangenen Jahren fand das Turnier in Merzig statt. In diesem Jahr sind unter anderem Red Bull Salzburg, RB Leipzig, der VfL Wolfsburg und Standard Lüttich am Ball.